

Im Trab durchs Wasser

REITSPORT KRV SEMPACH AN GELÄNDETRAINING

Erstmals wurde im Tätigkeitsprogramm des KRV Sempach ein Geländetraining ausgeschrieben, das auf dem Gelände der IENA in Avenches durchgeführt werden sollte.

Neun Reiterinnen und Reiter haben sich frühmorgens auf den fast zweistündigen Weg in die Westschweiz gemacht. Unter der fachkundigen Anleitung von Alois Leisibach konnten wir zwei Trainingseinheiten bestreiten.

Die Einstiegsaufgabe verlangte von den Reitern vor allem Tempo- und Rhythmusgefühl: Auf der Rennbahn sollten wir ein vorgeschriebenes Tempo (400m/min) galoppieren.

Obwohl unsere Pferde die grosse Freiheit in der Nase spürten und einen rechten Galopp an den Tag legten, meisterten alle die Aufgabe recht gut.

Viel Mut gefordert

Nach dieser Aufwärmphase ging es dann ins Gelände. Alois Leisibach führte Pferde und Reiter langsam und aufbauend an die Hindernisarten heran. Auf- und Absprünge wurden gemeistert, kleine Gräben und Wälle überwunden und schliesslich wagten sich alle ans Wasser. Der Teich sah einladend kühl aus, die Pferde genossen es, im Schritt, Trab und Galopp das kühle Nass zu durchqueren.

Nach dem Mittagessen waren alle voller Tatendrang. Das Nachmittagsprogramm baute auf dem Morgen auf. Das Geübte konnte nochmals vertieft werden und ein zusammenhängender Parcours wurde geritten. Obwohl die Pferde eigentlich von Natur aus Geländegänger sind und voller Freude an die gestellten Aufgaben gingen, verlangte es von einigen Reitern etwas Mut, über die fest gebauten Hindernisse zu springen.